

# Smartes Controlling lernen mit Live-Zahlen



## VORBEREITUNG AUF DIE PRAXIS MIT EAGLECONTROL

Das vierte Jahr in Folge wird der betriebswirtschaftliche Unterricht mit Praxisakzenten bereichert: Anhand von Live-Zahlen lernen die Studierenden mit der Software eagleControl, wie Controlling in Zeiten der Digitalisierung geht. Das Angebot wird begeistert angenommen und gelebt. Im November 2018 gab es gemeinsam mit dem Team der Firma eagleControl wieder eine große Startveranstaltung mit allen angehenden Hotelbetriebswirten der Grund- und Fachstufe. Was ist Controlling und wie kann es heutzutage smart umgesetzt werden? Diese Fragen und viele mehr stießen auf großes Interesse unter den Studierenden der Hotelfachschule.

## LIVE-ZAHLEN

Direkt im Anschluss an das Kick-Off in der Aula kamen etwa 40 Freiwillige zur ersten Praxisstunde in den DV-Raum. In regelmäßigen Abständen kommen nun Mitarbeiter der Firma eagleControl nach Heidelberg, um Controlling in der Praxis zu zeigen: Wie kann ich eine BWA lesen und bewerten? Welche Kennzahlen sind wichtig für meinen Betrieb und wie kann ich sie in eagleControl anlegen? Wie mache ich einen komplexen Bericht leserlich und verständlich? Wozu braucht ein Betrieb eine Jahresplanung und wie kann diese authentisch erstellt werden? Mit welchen Faktoren kann plausibel kalkuliert werden? Die Teilnahme der Schüler an den freiwilligen Workshops wird mit einem Controlling-Zertifikat sowie tollen Preisen



belohnt, die am Ende des Schuljahres von eagleControl verlost werden.

## BISTRO FRIZZ

Die smarte Weise, Datenmaterial mit eagleControl verständlich und einfach zu gestalten, hat auch das Team des Schulbistros Frizz überzeugt: Im Rahmen der Juniorenfirma sind sechs Hofa-Schüler in ihrer Freizeit nach Pfullendorf am Bodensee gefahren, um dort die Controllingsoftware für das Bistro zu implementieren. Höchst engagiert generierten die Schüler eine individuelle Frizz-BWA mit neuen Kennzahlen wie „durchschnittlicher Umsatz

pro Schüler“ und „verkaufte Filterkaffee pro Monat“. Sie beschäftigten sich intensiv mit der Umlage ihrer Kosten auf die Bereiche Merchandise-Shop, Catering und Bistroverkauf, um für diese Outlets Gewinn- und Verlustberechnungen zu ermöglichen. Eigenständig machten sich die Schüler von Grund- und Fachstufe Gedanken, wie das Buchhaltungsteam zukünftig transparenter buchen könnte, um noch trennschärfere Kennzahlen zu erhalten. Die Ernsthaftigkeit, mit der die Schüler die Zahlen aufarbeiteten, zeugte von vorbildlicher Identifikation mit dem Betrieb und Leidenschaft für Betriebswirtschaft.



Das eagleControl-Team sorgt bei seinen Einsätzen an der Hotelfachschule immer wieder für informative kurzweilige Veranstaltungen. Gründer Will Nusser (großes Foto, stehend) hat mit Philipp Nusser und Anke Restle (Foto in der Mitte, 1. und 2. v. l.) kompetente Referenten an seiner Seite

## EAGLECONTROL

Die erste branchenspezifische Controlling-Software wurde von Flair-Hotelier Willi Nusser aus der Praxis heraus entwickelt. eagleControl dient als Sammelstelle aller Datenquellen im Unternehmen: Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, SocialMedia-Kanäle, Hotelprogramm, Kassensystem, Wellnesssoftware und vieles mehr. Der integrierte Berichts- und Kennzahlengenerator ermöglicht die Darstellung von Auswertungen ganz nach

dem Wunsch des Hoteliers oder Gastromons sowie die Verknüpfung der verschiedenen Daten zu wertvollen Kennzahlen: „Personalkosten Housekeeping pro verkauften Zimmer“ oder „Werbekosten pro Klick auf der Homepage“. Mit allen in eagleControl befindlichen Daten kann darüber hinaus kinderleicht eine authentische Jahresplanung erstellt werden. Durch klar definierbare Benutzerrechte können auch Mitarbeiter oder Partner in die Betriebswirtschaft einbezogen werden.

## Schul-Ticker

### SOPHIE GOTTE GEWINNT DEUTSCHEN HOTELNACHWUCHSPREIS

Mit einem fachlich souveränen und menschlich sympathischen Auftritt vor den Teilnehmern der HDV-Frühjahrstagung in Bamberg sicherte sich Sophie Gotte (F5, 2011-13) den Deutschen Hotelnachwuchspreis 2019. Nach dem Hofa-Abschluss war sie für Starwood in Kalifornien und Malaysia. Seit zwei Jahren ist sie wieder im heimischen München und dort im traditionsreichen Platzl Hotel in kurzer Zeit vom Housekeeping Manager zum Operations Manager aufgestiegen. Gratulation und alles Gute für die Zukunft. [www.hotelnachwuchspreis.de/verleihung](http://www.hotelnachwuchspreis.de/verleihung)



### YOUNG HOTELIERS SUMMIT (YHS)

Max J. Schulze und Benedikt Höret (links) vertreten die Hotelfachschule an der Ecole Hôtelière de Lausanne, wo rund 90 Delegierte aus fünf Kontinenten und 50 Schulen an dem wohl bedeutendsten Nachwuchs-Kongress unserer Branche teilnahmen. Eine besondere Erfahrung, da die allermeisten Teilnehmer in der Erstausbildung bzw. in Bachelor-Studiengängen unterwegs sind. Auf dem Programm standen: Cocktail-Empfang mit Blick auf den Genfer See, Teilnahme am Kongress mit namhaften Speakern und Workshops zu unterschiedlichen Themen, Menü im Fairmont Hotel Le Montreux Palace sowie Closing Ceremony mit viel Networking. „Der Young Hotelier Summit 2019 war für uns beide eine tolle Möglichkeit, die beste Branche der Welt von einer ganz besonderen Perspektive zu erleben und dabei den eigenen Horizont zu erweitern.“

### HOTALENTS – DER JUNGE HOTEL-KONGRESS IN WIESLOCH

Mit einem eigenen Stand und zwanzig Studierenden war die Hofa an der dritten Auflage des Hotalents-Kongresses beteiligt – schließlich ist das Palatin, aus dem das Format von Klaus Michael Schindlmeier und Lisa Anis entstand, ja kein unbekanntes Terrain für die Hotelfachschule. Mit einem bunten Potpourri an fachlich und kommunikativ ausgerichtetes Vorträgen, Aktionen, Workshops und Podiumsdiskussionen näherte sich der Kongress dem zentralen Anliegen: Wie kann es gelingen, Talente für die Hotellerie zu gewinnen, zu begeistern und zu glücklichen Akteuren zu machen?